

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirats

im

Stadtteil Hermershausen

am 09.03.2017 von 19:35 bis 21:05 Uhr.

Anwesenheit:

Mitglieder des Ortsbeirats:

- | | |
|------------------------|---------------------------------|
| 1. Hubert Detriche | Ortsvorsteher |
| 2. Marius Muth | Stellvertretender Ortsvorsteher |
| 3. Hans-Peter Fackiner | Schriftführer |

und
weitere 21 Bürgerinnen und Bürger aus Hermershausen

Sonstige:

Entschuldigt fehlen:

Zu TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Ortsvorsteher Hubert Detriche eröffnet die Sitzung des Ortsbeirats um 19:35 Uhr und begrüßt die anderen Mitglieder des Ortsbeirats sowie die an der Sitzung teilnehmenden 21 Bürgerinnen und Bürger aus Hermershausen.

Hubert Detriche stellt fest, dass zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingeladen worden ist.

Er stellt weiter fest, dass der Ortsbeirat vollständig vertreten und somit beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung wird in der bekannt gemachten Form und Reihenfolge behandelt. Änderungs- oder Ergänzungsanträge werden nicht gestellt.

Hubert Detriche erläutert die nachfolgenden Tagesordnungspunkte in Form einer Präsentation mit Beamer und Leinwand. Die Präsentation ist als Anlage 3 angehängt und ist Bestandteil dieser Niederschrift. Insofern sind in der Niederschrift zu den einzelnen TOP lediglich ergänzende und erläuternde Ausführungen festgehalten.

Zu TOP 2 Feststellung und Genehmigung der Niederschrift zur letzten Ortsbeiratssitzung

Die Niederschrift ist allen Ortsbeiratsmitgliedern via E-Mail zugegangen. Die Niederschrift ist in der vorgelegten Fassung und von Ortsvorsteher und Schriftführer unterzeichnet dem Magistrat der Universitätsstadt Marburg übermittelt worden. Einwände gegen die Niederschrift zur Ortsbeiratssitzung vom 07.09.2016 werden nicht erhoben. Über die Genehmigung der Niederschrift wird abgestimmt mit 3 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen. Die Niederschrift ist somit einstimmig genehmigt.

Zu TOP 3 Vorstellung aktueller Stand neues Baugebiet

Ergänzend zu den diesen Punkt betreffenden Folien in Anlage 3 erwähnt Ortsvorsteher Hubert Detriche, es habe keinerlei Einwände gegen die Änderung des Flächennutzungsplans gegeben. Für neun von elf Bauplätzen lägen Anfragen Bauwilliger vor. Der Prozess zur Versetzung der Ortseingangstafel gestalte sich nach Aussagen zuständiger Vertreter des Bauamtes der Universitätsstadt Marburg als nicht ganz einfach.

Zu TOP 4 Überdachung/Regenschutz an der Bushaltestelle Allnatalstraße

Ortsvorsteher Hubert Detriche gibt bekannt, aus der Bürgerschaft Hermershausens sei vorgetragen worden, der Ortsbeirat möge sich dafür einsetzen, dass die Bushaltestelle Allnatalstraße überdacht werde zum Schutz der auf den Bus wartenden Fahrgäste.

Es wird erörtert, unmittelbar angrenzend an den Bürgersteig Richtung Ortsmitte befindet sich ein schmaler Grünstreifen in Privatbesitz, der grundsätzlich gut geeignet erscheine, dort sowohl einen Witterschutz zu errichten, als auch gleichzeitig Schutz vor dem fließenden Verkehr zu bieten. Ortsvorsteher Detriche berichtet, er habe den Bürgerwunsch bei den für den regionalen Busverkehr zuständigen Stadtwerken vorgetragen. Die Stadtwerke hätten daraufhin eine Erhebung durchgeführt über die Frequentierung dieser Haltestelle. Dabei sei im Ergebnis heraus gekommen, dass die Haltestelle nicht sehr oft genutzt würde. Der Ortsbeirat hält die Errichtung eines überdachten Wetterschutzes auf dem hinter der Bushaltestelle liegenden Geländes insbesondere auch aus Sicherheitsgründen dennoch für sinnvoll und erstrebenswert. Die dort auf den Bus wartenden Schülerinnen und Schüler müssen zurzeit auf dem recht schmalen Bürgersteig stehen und sind dabei dem fließenden Durchgangsverkehr sehr nahe. Durch eine zurückversetzte Wartemöglichkeit würde dieses Sicherheitsproblem deutlich gemindert. Natürlich sei auch der geforderte Wetterschutz ein weiterer berechtigter Grund für die zu beantragende Maßnahme. Ortsvorsteher Hubert Detriche stellt deshalb den Antrag, der Ortsbeirat möge beschließen, beim Magistrat der Universitätsstadt Marburg und seiner Fachdienste zu beantragen, eine Überdachung inkl.

dreiseitigem Wetterschutz für die überwiegend von Schülerinnen und Schülern genutzte Bushaltestelle zu prüfen und die Errichtung veranlassen. Die Abstimmung mit 3:0:0 ergibt, dass der Antrag einstimmig angenommen wird (vgl. hierzu Anlage 1).

Zu TOP 5 Flur- und Gemarkungsreinigung

Ortsvorsteher Hubert Detriche wünscht, dass sich die Bürgerinnen und Bürger an der diesjährigen Aktion „Saubere Landschaft“ beteiligen. Er habe bei der Stadt das erforderliche Equipment bestellt. Es sei der Termin bestimmt auf Samstag, 18.03.2017 um 10:00 Uhr. Treffpunkt sei „Schmidt's Hob“ in der Nesselbrunner Straße 1. Im Anschluss an die Säuberungsaktion werde dort ein kleiner Imbiss gereicht.

Zu TOP 6 Internet/WLAN-Verfügbarkeit im DGH

Ortsvorsteher Hubert Detriche berichtet, die Stadt werde im Büro des Ortsvorstehers einen Internetzugang einrichten. Das solle in kürze geschehen. Der Anschluss sei aber nicht frei verfügbar. Die Nutzung müsse beantragt werden und würde nur für Veranstaltungen und Projekte und nur für vorbestimmte Zeiten passwortgeschützt zur unentgeltlichen Nutzung frei geschaltet. Die genauen Modalitäten würden im Vorfeld mit der IT Abteilung der Stadt Marburg erörtert und schriftlich festgehalten. Jugendclub, Bartclub und der St. Elisabeth-Verein seien bereits informiert worden.

Zu TOP 7 Ergebnisse der IKEK-Befragung des Kids- und Jugendclubs

Diesbezüglich wird auf die als Anlage 3 zu dieser Niederschrift anhängenden Präsentationsseiten verwiesen.

Ergänzend sei festgehalten, dass es bezüglich des Stichworts „fehlende Radwege“ als eines der gemeinsamen Ziele der Ortsbeiräte Haddamshausen, Hermershausen und Cyriaxweimar verfolgt werde, einen die Orte verbindenden Radweg parallel entlang der Kreisstraße zu bekommen und auch nach Einhausen werde ein Radweg angestrebt.

Zu dem Punkt „Unfallgefahr durch schmale Bürgersteige“ bemerkt Ortsvorsteher Detriche, die Bürgersteigbreite sei aus der Natur der Sache heraus vorgegeben, weil die Fahrbahnbreiten ein Mindestmaß aufweisen müssen.

Zum Punkt „Bustakt“ wird aus der Versammlung heraus bemängelt, insbesondere während der Mittagszeit zwischen 12:30 Uhr und 14:00 Uhr sei zusätzlich zur bestehenden eine weitere Busverbindung wünschenswert.

Zum Thema „Leerstände im Ort“ berichtet Ortsvorsteher Hubert Detriche, es gäbe keine.

Zum Punkt „fehlende Fitnessseinrichtungen“ erwähnt Ortsvorsteher Hubert Detriche, es sei angedacht, in Cyriaxweimar einen Mehrgenerationenspielplatz einzurichten, der gewissen Ansprüchen gerecht werde. Zur geforderten „Chillecke“ berichtet Ortsvorsteher Hubert Detriche, unter der Dorflinde würden in kürze Bänke und Tische aufgestellt, insofern sei dort dann Chillen möglich.

Abschließend betont Ortsvorsteher Hubert Detriche, alle von den Kids und Jugendlichen geschilderten Themen wären aufgenommen worden und würden auch ernst genommen.

Zu TOP 8 Anbindung Bürgerbus Niederweimar

diesbezüglich wird auf die als Anlage 3 zu dieser Niederschrift anhängenden Präsentationsseiten verwiesen.

Ergänzend wird festgehalten, dass eine Busverbindung nach Niederweimar einmal am Tag eingerichtet werden könne. Die Abfahrt sei 11:50 Uhr an der Bushaltestelle Allnatalstraße/Steinküppel und 11:51 Uhr an der Bushaltestelle Zückenberg. Die Finanzierung erfolge durch RMV, die Gemeinde Weimar und der Universitätsstadt Marburg.

Zu TOP 9 Geschwindigkeitsreduzierung in der Allnatalstraße

Der Ortsbeirat wurde gebeten, sich dafür einzusetzen, dass die „Allnatalstraße“ in die innerörtliche Temporeduzierung auf 30 Km/h bis zum Ortsausgang Richtung Weimar-Allna einbezogen wird.

Der Ortsbeirat befürwortet das Begehren mehrerer Anlieger und nennt die Gründe:

- Fehlende Bürgersteige beidseits am Beginn der Straße nach der Kreuzung Allnatalstr./Nesselbrunner Straße
- Bushaltestelle, Querung der Straße durch Fußgänger vom Steinküppel her zur Bushaltestelle
- Bolzplatz an der Straße
- Unangepasste, zu hohe Geschwindigkeit in den Ort einfahrender Pkw und Motorräder
- Schwerlastverkehr und Pferde auf den engen Fahrspuren

Ortsvorsteher Hubert Detriche stellt den Antrag, der Ortsbeirat möge beschließen, beim Magistrat der Universitätsstadt Marburg und seiner Fachdienste zu beantragen, die in der Hermershäuser Straße eingerichtete Tempo-30-Zone zu verlängern entlang der Allnatalstraße bis hin zum Ortsausgang nach Allna. Die Abstimmung erfolgt mit 3:0:0 einstimmig; der Antrag ist somit angenommen (vgl. hierzu Anlage 2).

Zu TOP 10 Vorstellung Hermershäuser Dorfblättchen

Ortsvorsteher Hubert Detriche berichtet, die Erstausgabe des von ihm entworfenen Dorfblättchens läge vor und er wolle dieses Blättchen zumindest teilweise persönlich austragen. Insbesondere solle auf die Misere der Jugendfeuerwehr hingewiesen werden, die aktuell nur noch aus zwei aktiven Jugendlichen bestehe. Aber auch die anderen Vereine und Gruppierungen würden im Dorfblättchen Erwähnung finden und zu Wort kommen.

Zu TOP 11 Gemeinsame Arbeitseinsätze in Planung

Ortsvorsteher Hubert Detriche stellt die geplanten Einsätze auf seinen Präsentationsseiten in Anlage 3 vor:

- Reinigung der Kühlkammer in der Aussegnungshalle
- Austausch von Sand im Sandkasten auf dem Spielplatz
- Anlegen und Pflege der Außenanlage BGH
- Gestaltung von Kleinflächen durch die örtliche IKEK-Arbeitsgruppe, weitere Teilnehmer hierin seien willkommen

Zu TOP 12 Verschiedenes

12.1 Ortsvorsteher Hubert Detriche berichtet hier im Wesentlichen über folgende Punkte:

- Die beantragten Heckenschnitte seien von der Stadt erledigt worden
- Eine Überdachung an der Aussegnungshalle sei noch nicht in Sicht, die Spendenbereitschaft des zurzeit ruhenden Männergesangsvereins Hermershausen sei nach wie vor gegeben
- Die Möglichkeit, Sitzgelegenheiten an der Aussegnungshalle mit lose anreihfähigen Holzsitzen auszustatten, sei vom Garten- und Friedhofsamt positiv aufgenommen worden
- in Haddamshausen habe sich eine Nabu-Gruppe gegründet. Neue Mitglieder seien auch hier willkommen; Ansprechpartner könne Ortsvorsteher Heinz-Konrad Debus vermitteln.

12.2 schnelles Internet

Ortsvorsteher Hubert Detriche erteilt hierzu dem Schriftführer Hans-Peter Fackiner das Wort. Der Schriftführer berichtet über persönliche schlechte Erfahrungen in Bezug auf häufige Ausfälle seines auf All-IP umgestellten Internetanschlusses und er erwähnt, ihm sei bekannt, dass es sich dabei um keinen Einzelfall handele. Die Universitätsstadt Marburg habe Hermershausen vom Glasfaseranschluss abgehängt und die Telekom als alleiniger örtlicher Netzbetreiber bekomme die viel diskutierte „letzte Meile“ offensichtlich nicht in den Griff. Um abwägen zu können, ob es sinnvoll sei, zur Verbesserung der Situation sowohl auf die Telekom als auch auf die Stadtwerke Marburg zuzugehen, habe er (Schriftführer Hans-

Peter Fackiner) einen Beurteilungsbogen entworfen und ausliegen, der Aufschluss bringen könne über die tatsächlich im Ort vorherrschende Qualität der Internetanschlüsse. Der Beurteilungsbogen werde in den nächsten Tagen im Ort verteilt und könne ausgefüllt auch beim Ortsvorsteher zurück gegeben werden. Der Beurteilungsbogen ist als Anhang 4 beigefügt.

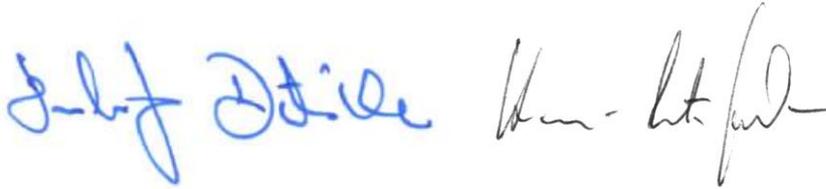
12.3 Verbesserung Arweg

Aus der Versammlung kommt die Frage, wie es mit der seitens der Universitätsstadt Marburg im Rahmen des Brückenneubaus am Zückenberg seinerzeit zugesagten Verbesserung der Wegeoberfläche im Arweg stehe. Ortsvorsteher Hubert Detriche antwortet, zwar erinnere er sich an die Zusage, ihm sei aber kein aktueller Sachstand bekannt, der erkennen ließe, dass die Universitätsstadt Marburg an der Umsetzung arbeite. Hier gelte es nachzuhaken.

26.03.2017

Hubert Detriche
Ortsvorsteher

Hans-Peter Fackiner
Schriftführer



Hubert Detriche Hans-Peter Fackiner